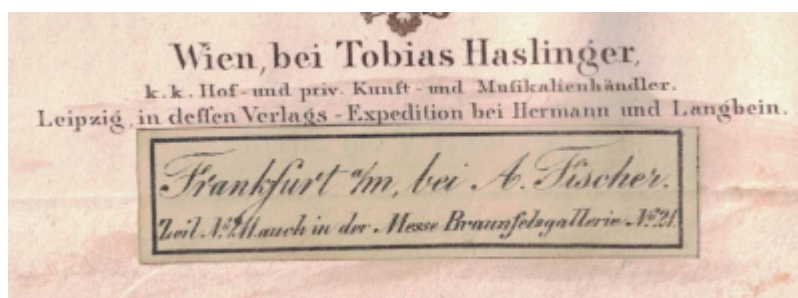


Johann Adolph Fischer

FISCHER, JOHANN ADOLPH * Burgberg (Allgäu) 16. Juli 1786 | † Frankfurt/M. 1. Mai 1854;
Musikverleger



Fischer erhielt 1822 die Erlaubnis zur Eröffnung eines Musikverlags in Frankfurt; die Firma konzentrierte sich im wesentlichen auf die Publikation kleiner Arbeiten (lithographiert und zumeist in Form von Doppelblättern), deren Zahl bei weit über 700 liegt: Tänze, Variationen und Lieder sowie, teils in Editionsreihen, Klavierbearbeitungen überregional bekannter Lieblingsstücke. Unter den Komponisten des Rhein-Main-Gebiets bzw. derer, die sich zeitweise hier aufhielten, sind [Johann Baptist \(II\) Baldenecker](#), [Henri Cramer](#), [François Fémy](#), Herz Hähnle Hachenburger, [Heinrich Hecht](#), [Franz Heroux](#), [Felix Horetzky](#), [Ignaz Kill](#), [Carl Kräckmann](#), [Johann Christian Markwort](#), [Friedrich August Narz](#), [Carl Oestreich](#), [Conrad Quilling](#), [Louis Schlösser](#), [Ludwig Spamer](#), [Carl Thurn](#), [Carl Wilhelm](#) und [Valentin Wörner](#) – wenigstens einmal, und zwar mit einer *Polonaise* (Kl.) [ca. 1824; D-Hbierwisch] trat der Verleger auch selbst als Komponist hervor. Neben dem Verlagsgeschäft widmete Fischer sich auch in offenbar beträchtlichem Umfang dem Musikalienhandel; 1826/27 erschien bei ihm der von [Franz Stöpel](#) redigierte *Allgemeine musikalische Anzeiger*. In den 1840er Jahren ging die Firma, in der der Musikverleger [Franz Philipp Dunst](#) seine Ausbildung erhielt, auf Friedrich Kistner in Leipzig über.

Datierungshilfe (nach Verlagsnummen):



bis 174:	nicht nach 1825
200-217:	1825/26
226-284:	1826
307:	1826/27
315-340:	1827
345-354:	1828
361:	1828/29
398-451:	1830
482:	1831
534:	1832
553-584:	1833
620-634:	1835
642-683:	1836
686-705:	1837

Quellen — Nachlassakte in D-Fsa (1854/78) <> Briefe Fischers in D-DS, D-LEsta; weitere Korrespondenzen in D-OF <> MMB, zeitgenössische Verlagsanzeigen

Literatur — Kurt Schürmann, *Der Verleger Franz Philipp Dunst, Frankfurt/M.*, in: *Beethoven-Jahrbuch* 6 (1968), S. 209-214 <> Kirsten Svenja Bauer, *Musikverlage in Frankfurt 1825-1850. Die Programmpolitik Franz Philipp Dunsts und seiner Konkurrenten*, Magisterarbeit Mainz 2008 (unveröff.)

Abbildung 1: Händleretikett Fischers auf einem Exemplar einer Ausgabe Tobias Haslingers in Wien [1836]; D-Kbeer

Abbildung 2: typischer Titel einer Fischer-Ausgabe [1835]; D-Kbeer

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=fischerj>

Last update: **2025/10/07 12:19**

